



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0145/2018		Datum: 19.02.2018	
Baudezernent			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: 85/P/Pr	
Betreff: Erneuerung des Mischwasserkanals im Finkenherd in Koblenz-Karthause			
Gremienweg:			
06.03.2018	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Kanalerneuerung des Mischwasserkanals im Finkenherd in Koblenz-Karthause gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer B-2/0085172.

Begründung: Der vorhandene Mischwasserkanal im Finkenherd (Baujahr 1937/55) ist aufgrund seiner baulichen Schäden und hydraulischen Überlastung zu erneuern.

Hierzu wird der vorhandene Mischwasserkanal mit der Nennweite 200 mm auf einer Länge von rund 146 m durch Steinzeugrohre mit der Nennweite 300 mm und auf einer Länge von 188 m mit der vorhandenen Nennweite 300 mm durch Steinzeugrohre mit der Nennweite 400 mm ersetzt.

Im Zuge der Baumaßnahme sind weiterhin 18 Anschlusskanäle der Grundstücksentwässerung und 15 Anschlusskanäle der Straßenoberflächenentwässerung zu erneuern. Mit den Bauarbeiten soll im 3. Quartal 2019 begonnen werden. Die Gesamtbauzeit der Kanalbaumaßnahme ist mit ca. 5 Monaten veranschlagt. Die Erneuerung des Mischwasserkanals erfolgt unter Vollsperrung des betroffenen Straßenabschnittes. Der Anliegerverkehr ist sichergestellt. Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Straßenoberflächenentwässerung ist es erforderlich, Bordstein- und Rinnenanlage auf Grundlage einer gesonderten Beschlussfassung regelkonform auszubauen. Die im Zuge der Baumaßnahme in Anspruch genommene Straßenoberfläche wird nach Ausführung der Kanalverlegearbeiten wieder hergestellt. Weiterhin soll das Pflaster in den Gehwegen und die Beleuchtung erneuert werden.

Die Baukosten für die Kanalneubaumaßnahme, zuzüglich Nebenkosten, betragen 385.000 €. Hier-von entfallen auf die Baunebenkosten rd. 40.000 € und auf die Baukosten 345.000 €. Für die Kanalerneuerung werden im Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung unter der Konto-Nr. 0085.172 entsprechende Mittel angemeldet.

Für die Erneuerung der Anschlusskanäle der Grundstücksentwässerung fallen weitere Kosten in Höhe von rd. 90.000 € an. Die erforderlichen Mittel werden unter der Konto-Nr. 0071513 bereitgestellt. Für die Erneuerung der Anschlusskanäle der Straßenoberflächenentwässerung fallen zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 75.000 € an. Die erforderlichen Mittel sind im städtischen Haushalt bereitzustellen.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Anlage: Übersichtslageplan